

# Was uns glücklich macht

**Lebensgefühl** In Merching wohnen die glücklichsten Menschen – im Stadtteil Oberhausen die unglücklichsten. Wie aber wirkt sich in Augsburg das Granteln aus?

VON STEFAN KROG

Note 1 bis 3: So bewertet ein Großteil der Menschen in Augsburg und Umgebung seine persönliche Situation. Das hat eine Umfrage der Geographen der Universität Augsburg ergeben, die in einem so genannten „Wohlfühlatlas“ für die Region veröffentlicht wurde.

Im Durchschnitt kommt ein Wert heraus, der etwa der Schulnote 2 entspricht. „Die Menschen sind hier glücklich und zufrieden“, so Dr. Markus Hilpert, Geograph an der Uni.

Es zeigt sich: Zwischen Stadt und Land gibt es grundsätzlich keine Unterschiede. Am glücklichsten sind die Menschen laut der Studie, für die 8000 Menschen befragt wurden, in Merching im Landkreis Aichach-Friedberg (dunkelgrünes Gebiet südlich zwischen Königsbrunn und Mering auf der Grafik). Ebenfalls sehr zufrieden sind die Menschen im Norden und Osten des Landkreises Aichach-Friedberg (Pöttmes und Sielenbach) sowie im Norden des Landkreises Augsburg (Thierhaupten).

Im Stadtgebiet Augsburg schnei-



det Bergheim am besten ab, am schlechtesten erwischt es Oberhausen mit einem Wert zwischen Schulnote 2 und 3. Woran das liegt, wurde nicht erhoben. Allerdings gilt der Stadtteil sozial als schwierig.

Im Durchschnitt liegt aber auch Augsburg nicht schlecht. „Entgegen der landläufigen Meinung sind die Menschen in der Region Augsburg offenbar sehr zufriedene und glückliche Zeitgenossen. Ob das Granteln ein Ausdruck des Glücklichen ist oder ob manche vielleicht erst durchs Granteln richtig glücklich werden, vermag ich aber nicht zu beurteilen. Jedenfalls stimmt das Vorurteil des schlecht gelaunten Nörglers nicht“, sagt Geograph Hilpert.

## In ARD-Umfrage ist Augsburg nur im Bundesdurchschnitt

Bayern gilt im deutschlandweiten Vergleich als einer der Spitzenreiter beim Glück der Bevölkerung. Bei einer aktuellen Umfrage der ARD lagen Augsburg und die beiden Landkreise aber nur im bundesweiten Durchschnitt. Spitzenwerte erreichten hingegen Ingolstadt, Günzburg und Landsberg.